

869. RT Coronae ($15^h 33^m 57^s + 29^\circ 48'9''$) = BD +29°2690 (9^m.4).

Ortsbestimmung von Graff (A.N. 4773).

Entdeckt von Frau Ceraski 1911 auf Moskauer Himmelsaufnahmen. Aus 10 zwischen 1909 und 1911 erhaltenen Platten findet Blažko eine Veränderlichkeit von 0^m.5 (9^m.2—9^m.7), ohne die Art des Lichtwechsels angeben zu können. Eine Bestätigung liegt von Lehnert vor. Nach Hoffmeister und Hartwig ist nur geringe unregelmäßige Veränderlichkeit bis zu 0^m.5 vorhanden.

LITERATUR: Ceraski, Anzeige der Entdeckung [A.N. 4538]. — Lehnert, Bestätigung der Veränderlichkeit [A.N. 4669, Benennungsliste]. — Hoffmeister, Beobachtungen seit 1914 [Manuskript Sternwarte Bamberg]. — Hartwig, 48 Beobachtungen 15 Febr. 12—Juni 22, daraus Max. 15 März 22 [Manuskript Sternwarte Bamberg]. — Graff, Farbensätzung [A.N. 4709].

Gr. u. H.

870. U Normae ($15^h 34^m 37^s - 54^\circ 59'3''$) = CPD -54°6636 (10^m.0) = GZ 15^h2254 (9^m.0).

Karte der Umgebung von Innes (Cape Ann. 9, 108 B). — Lichtkurve von Innes (Cape Ann. 9, 109 B) und Worssell (Transv. Circ. 5, 46).

[*9^m.2 voran 13^s, 12' südl. — *9^m.9 folg. 41^s, 2' nördl. — *9^m.2 folg. 53^s, 5' südl.]

In Cordoba war der Stern 1873 Aug. 1 als 9^m.0 beobachtet worden, zwei CPD-Platten 90 Aug. 18 und 20 ergaben dagegen 10^m.2 und 9^m.7. Die deshalb von Kapteyn vermutete Veränderlichkeit wurde von Innes 1897—1899 als kurzperiodisch erkannt, später auch von Roberts durch visuelle Beobachtungen bestätigt. Beide Beobachter haben Elemente des Lichtwechsels gegeben:

(Roberts) Max. = 1900 Jan. 9.0 (2415029.0) + 12^d.71 E; M—m = 4^d.5; Helligkeitsgrenzen 8^m.8 und 10^m.4.

(Innes) Max. = 1900 Jan. 8.8 (2415028.8) + 12.655 E; M—m = 6.0; Helligkeitsgrenzen 8.6 und 9.25.

Diese Elemente weichen nur wenig von den neueren durch Worssell mitgeteilten Elementen ab:

(Worssell) Max. = 1909 Aug. 11.4 (2418530.4) + 12^d.641 E; M—m = 5^d.4; Helligkeitsgrenzen 8^m.60 und 9^m.15.

Die Lichtkurve ist sehr regelmäßig. Sie hat die Gestalt einer Wellenlinie mit flachen Tälern und spitzen Bergen, so daß die Maxima deutlich hervortreten. Der Lichtwechsel vor und nach dem Maximum erfolgt jedenfalls merklich rascher als um die Zeit der Minima, so daß gewissermaßen die Umkehrung einer Zyklode entsteht. Die Farbe des Veränderlichen wird von Innes und Worssell sehr verschieden geschätzt, von ersterem 7.0, von letzterem 2.9, ist aber wohl recht tief und mindestens als tiefgelb zu bezeichnen. Spektrum G.

LITERATUR: Innes, Anzeige der Veränderlichkeit. 59 Beobachtungen an 56 Tagen 97 Juni 30—99 Juli 4. Daraus 15 Minimumepochen abgeleitet. Erste Elemente [A. J. 470]; Mitteilung seiner sämtlichen Beobachtungen 97 Juni 30—00 Juli 8. Normalmaxima (je eins für jedes Beobachtungsjahr) 97 Sept. 13.0, 98 Juni 19.0, 99 Juli 3.4, 00 Juni 22.4. Elemente. Karte. Lichtkurve [Cape Ann. 9, 108 B]. — Roberts, Bestätigung des Lichtwechsels und erste Elemente [A. J. 477]; neue Elemente und Bemerkungen über den Lichtwechsel nach 24 (nicht veröffentlichten) Beobachtungen aus dem Jahre 1899 [A. J. 491]. — Worssell, Neue Elemente und Lichtkurve [Transv. Circ. 5, 46].

Boe. u. Gr.

871. RW Coronae ($15^h 35^m 10^s + 29^\circ 56'8''$) = BD +30°2688 (9^m.1) = AG Cbr E. 7282 (9^m.2).

Ort bestimmt von Hartwig (V. J. S. 50, 186).

Hoffmeister benutzte den Stern zur Vergleichung bei den Beobachtungen von RT Coronae und stellte dabei die Veränderlichkeit und die Algoleigenschaft fest, die auch von Hartwig bestätigt wurde. Aus 137 Beobachtungen von September 1914 bis August 1915 leitete Hoffmeister 13 Minima ab und berechnete aus diesen in Verbindung mit Hartwigs Beobachtungen die Elemente: Min. = 1914 Sept. 25 7^h31^m + 0^d.17^h26^m4^s.17 E = 2420401.313 + 0^d.7264372 E. Die Dauer der Verfinsterung ist nach ihm zu 4^h.3, die Dauer des kleinsten Lichtes zu 0^h.0 und die Helligkeitsschwankung zu 9^m.28—9^m.76 anzunehmen; ein Nebenminimum ist nicht angedeutet.

LITERATUR: Hoffmeister, Anzeige der Entdeckung. Mitteilung von 137 Stufenvergleichen und Größen an 65 Tagen 14 Sept. 25—15 Aug. 1. Ableitung von 15 Minima. Elemente. Lichtkurve in Größen und Zeichnung [A.N. 4821]. — Hartwig, 75 Beobachtungen an 43 Tagen 15 Febr. 12—Juni 22. Daraus 2 Min. 15 Juni 4 und Juni 17 [Manuskript Sternwarte Bamberg].

M.

872. RX Librae ($15^h 36^m 12^s - 20^\circ 27'4''$). Nicht in der BD enthalten.

Ort bestimmt von Graff, aber Identität nicht ganz sicher (A.N. 4809).

Entdeckt 1908 von Breslin auf den Draper-Memorial-Photogrammen, bestätigt von Wells. Aus 8 zwischen 1891 und 1903 erhaltenen Platten ergaben sich als Grenzen der photographischen Helligkeit 10^m.3 und <11^m.3. Über die Art des Lichtwechsels ist noch nichts bekannt.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung [Harv. Circ. 143 und A.N. 4284].

Gr.